



DIE KUNSTINSTALLATION PASSENGERS: THROUGH TIME DES FRANZÖSISCHEN KÜNSTLERS GUILLAUME MARMIM FEIERT IHR DEBÜT IN DUBAI

Die Ausstellung *The Stellar Odyssey* ist eine Hommage von Jaeger-LeCoultre an die astronomischen Phänomene, in denen die Ursprünge der Zeitmessung liegen. Einer der Höhepunkte dieser Ausstellung ist die Kunstinstallation *Passengers: Through Time*, die im Rahmen des Programms „Made of Makers“ bei dem französischen Künstler Guillaume Marmin in Auftrag gegeben wurde. Im Februar wird das Werk in Dubai mit der Ausstellung *The Stellar Odyssey* seine Welttournee starten, nachdem es im Mai 2022 erstmals im Vallée de Joux zu sehen war.

„Made of Makers“ bereichert den Dialog, der seit langem zwischen Uhrmacherkunst, Handwerkskunst und bildender Kunst besteht, und verkörpert die Grundprinzipien, die Jaeger-LeCoultre seit 190 Jahren ausmachen: Kreativität, Fachwissen und Präzision. Mit höchstem Respekt für den Menschen hinter dem Projekt – seine geistige Kreativität und sein handwerkliches Geschick – ist das Programm Künstlern von Weltklasse außerhalb der Uhrmacherkunst gewidmet, die die Werte der Grande Maison teilen und mit ihren Arbeiten neue Ausdrucksformen durch andere und häufig unerwartete Materialien und Medien erforschen.

„Durch „Made of Makers“ suchen wir nach neuen Perspektiven, um zu erfahren, wie das Vorgehen in der Uhrmacherkunst, in der bildenden Kunst und in anderen kreativen Bereichen den Erfahrungsschatz bereichern kann“, sagt Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre. „Wir wählen Künstler aus so unterschiedlichen Bereichen wie der Gastronomie, der Musik und der digitalen Kunst, die mit viel Vorstellungskraft und akribischen künstlerischen Verfahren Werke schaffen, die unseren Geist erweitern, unsere Sinne herausfordern und starke Emotionen auslösen.“

Guillaume Marmin verwendet Licht, Klang und Bewegung, die in komplexen, evokativen Beziehungen stehen und die traditionellen Ideen von Skulptur, Raum und Zeit neu definieren. Seine Arbeit erinnert an die Schönheit des Unvorstellbaren und die Gesetze der Physik, schafft eine neue Welt aus Bildern und Erzählungen, entführt den Betrachter an einen anderen Ort und regt zum Nachdenken und zur Selbstreflexion an. Die größte Faszination des Werks liegt in seiner beinahe transzendentalen Wirkung auf den Betrachter.

„Ich versuche einen Ansatz zu verfolgen, der sowohl konzeptionell als auch technisch ist“, sagt der Künstler. „Ich bin immer auf der Suche nach neuen Werkzeugen, mit denen ich experimentieren kann.“



Die Zeit, in der wir leben, ist dafür gut geeignet. Die Arbeit mit Licht bildet eine Schnittstelle zwischen wissenschaftlichen, künstlerischen, philosophischen und sogar mystischen Fragestellungen. In gewisser Weise denke ich, dass meine Arbeit eine Fortsetzung der von Künstlern wie Victor Vasarely oder François Morellet aus den 1950er-Jahren ist. Darüber hinaus habe ich den starken Wunsch, die Kunst aus den Galerien herauszuholen, in den öffentlichen Raum zu bringen und neue Vertriebsnetze zu finden.“

Obwohl er technologisch fortschrittliche Werkzeuge und digitale Medien verwendet, basiert die Arbeit von Guillaume Marmin stets auf Ausdrucksformen der Realität. Über Themen wie die Erde, Architektur, die Paradigmen der Physik und – in dieser Auftragsarbeit für Jaeger-LeCoultre – astronomische Phänomene – veranschaulicht er die Ambivalenz der Gegenwart in ihrer Beziehung zu Natur und Technologie.

„Wir freuen uns sehr, mit Guillaume zusammenzuarbeiten“, sagt Catherine Rénier, CEO von Jaeger-LeCoultre. „Die Art und Weise, wie seine Arbeit die Fantasie anregt und ein Gefühl von Ehrfurcht und Staunen erzeugt, fängt perfekt das Gefühl ein, das aufkommt, wenn wir in den Nachthimmel schauen und die Bewegungen der Sterne und Planeten betrachten. In diesem Sinne, sowie auch in der Eleganz und der Komplexität der Systeme, sehen wir eine klare Parallele zur Uhrmacherkunst. *Passengers: Through Time* erkundet die Bedeutung der Zeit und ist ein hervorragender Ausdruck unseres Themas Stellar Odyssey.“

Passengers: Through Time

In Zusammenarbeit mit Jaeger-LeCoultre hat Guillaume Marmin mit seiner hochgelobten Installation „*Passengers*“ ein völlig neues Kapitel geschrieben. Dieses zweite Kapitel, *Passengers: Through Time*, richtet den Fokus auf die Beobachtung des Himmels sowie astronomischer Phänomene und entführt die Besucher – oder „Reisenden“ – auf eine Entdeckungsreise rund um die Verbindungen zwischen Zeit, Raum und Licht, wie sie durch die Relativitätstheorie beschrieben werden.

„Die Herausforderung dieses Projekts bestand darin, die Beziehung zwischen der Betrachtung des Himmels und der Messung der Zeit sichtbar zu machen“, erklärt Guillaume Marmin. „Nachdem ich mich mit Astronomen und Uhrmachern ausgetauscht hatte, stellte ich mir eine Kunstinstallation vor, die in der Lage sein sollte, die Verbindungen zwischen Zeit und Raum umzusetzen.“

Die intensive Phase der Planung von *Passengers: Through Time* umfasste einen detaillierten Austausch zwischen Guillaume Marmin und dem IPAG (Institut de Planétologie et d'Astrophysique de Grenoble). Somit konnte er die Beziehung zwischen der Zeit und dem Kosmos im Licht moderner Erkenntnisse identifizieren und modellieren. Durch den Einsatz generativer Programmierung zur Transkription der gesammelten Daten hat er eine eindrucksvolle und inspirierende Umgebung geschaffen, die es ermöglicht, uns für einen Moment der Schönheit des Unsichtbaren und der mathematischen Grundlage der Realität zu nähern.



Durch ein kinetisches Gerät, das in einer begehbaren Kapsel enthalten ist und aus visuellen und akustischen Bewegungen, unendlichen Reflexionen und schwindelerregenden Perspektiven besteht, nimmt die Installation die Besucher mit auf eine Exkursion zu den Sternen, bei der sie selbst die Hauptrolle spielen. In den Köpfen der Reisenden, der „Passagiere“, fängt dieses komplexe und eindrucksvolle Zusammenspiel von Licht, Klang und Bewegung die Weite des Kosmos ein und lädt zum Nachdenken über die grundlegende Frage ein, was Zeit eigentlich ist.

„Mit ihrem Fokus auf die Zukunft ist Dubai eine bemerkenswerte Stadt – und das kommt in einer lebendigen lokalen Kunstszenen zum Ausdruck, die sehr offen für neue Ideen, Genres und Ausdrucksformen ist“, sagt Catherine Rénier. „Man kann sich kaum einen besseren Ort vorstellen, um dieses Werk von Guillaume erstmals zu präsentieren.“

Nach der Vorstellung in Dubai wird die Kunstinstallation *Passengers: Through Time* als Bestandteil der Ausstellung *The Stellar Odyssey* in verschiedene Städte rund um die Welt reisen. Dabei wird der visuelle und akustische Inhalt der Installation kontinuierlich an den Sonnen- und Mondkalender sowie die geografischen Daten der einzelnen Ausstellungsorte angepasst, um Himmelsphänomene in Echtzeit und in Bezug auf den jeweiligen Standort zum Ausdruck zu bringen.

Passengers: Through Time wird von Samstag, den 4. bis Donnerstag, den 23. Februar 2023 als Teil der Ausstellung *The Stellar Odyssey* auf der *Dubai Fountain, Downtown Dubai*, präsentiert und ist täglich von 14:00 Uhr bis Mitternacht geöffnet.



ÜBER GUILLAUME MARMIN

Der in Frankreich geborene Guillaume Marmin studierte an der Universität Lyon II und spezialisierte sich dann auf Film, audiovisuelle Medien und digitale Medien an der ARFIS École. Seine Arbeit, die von Anfang an mit der Musikszene und den darstellenden Künsten verbunden war, ist Teil einer Wiederbelebung des visuellen Schaffens, in dem traditionelle Formen des Geschichtenerzählens und der darstellenden Medien überwunden werden. Beeinflusst von experimentellen Filmemachern sucht Guillaume Marmin nach einem neuen synästhetischen Alphabet, einer gemeinsamen Sprache zwischen Bildern und Klängen, Rhythmen, Kontrasten und Figuren in fließenden Bewegungen.

Um diese neue Sprache zu entwickeln, umfasst Marmins Arbeit ein Mapping auf 3D-Skulpturen und Gebäude, Projektionen auf Fotografien und Siebdrucke sowie sich bewegende Körper und Rauch. Seine immersiven Arbeiten im öffentlichen Raum sind durch die Zusammenarbeit von Architekten, Musikern und Lichtdesignern entstanden und verleihen dem Immateriellen einen Körper, wodurch wir uns für einen Moment der Schönheit des Unsichtbaren und der mathematischen Grundlage der Realität nähern. Trotz der Verwendung technologisch fortschrittlicher Werkzeuge und digitaler Medien basiert Guillaume Marmins Arbeit immer auf Ausdrucksformen der Realität. Ob Erde (*Around the Island*), Klimaphänomene (*Après-nous le Déluge*), Architektur (*Raster*) oder die Geschichte der Paradigmen in der Physik (*Timée*) – Guillaume Marmin illustriert die Ambivalenz der Gegenwart in ihrer Beziehung zu Natur und Technologie.

ÜBER „THE STELLAR ODYSSEY“ – EINE REISE ZU DEN STERNEN

Jaeger-LeCoultre schafft eine Hommage an die astronomischen Phänomene, die den Ursprung der menschlichen Zeitmessung bilden. Seit den Anfangstagen der Manufaktur haben astronomische Funktionen eine bedeutende Rolle im Portfolio der Maison gespielt – von einfachen Varianten der Mondphasenanzeige bis hin zu höchst komplexen Ewigen Kalendern, der Zeitgleichung, Himmelskarten sowie den als drakonitisch und anomalistisch bezeichneten Mondzyklen. Indem sie sich alle drei Zeitmaße zu eigen gemacht haben – Sonnen-, Mond- und Sterntag – haben die Uhrmacher der Grande Maison kontinuierlich Innovationen ins Leben gerufen, um die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen zu entwickeln, die in der Lage sind, Himmelsphänomene zu reproduzieren oder sogar vorherzusagen. Im Februar 2023 reist Jaeger-LeCoultre mit *The Stellar Odyssey* in mehrere große Städte der Welt, mit einer immersiven Ausstellung, einer Reihe thematischer Events, der Zusammenarbeit mit einem bildenden Künstler und einem Mixologen, und einem faszinierenden Programm von Discovery Workshops zu astronomischen Themen im Atelier d'Antoine. „*The Stellar Odyssey*“ – eine Reise zu den Sternen – ist eine Einladung zu einer Entdeckungsreise, um herauszufinden, wie die Geheimnisse des Kosmos in mikromechanische Wunder am Handgelenk verwandelt werden.